

**Niederschrift über die 25. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,  
19.02.2013, 18:30 Uhr im Ratssaal**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Frau Bärbel Kersten

**Mitglieder**

Herr Andreas Hagenkötter

Herr Erich Rick

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Frau Monika Schumacher

Herr Frank Stachowitz

Herr Willi Techlin

**stellvertretende Mitglieder**

Frau Sigrid Klötzl

als Vertreterin für Herrn Bretthauer

Herr Claus Nickel

als Vertreter für Frau Oldenburg

**Protokollführer**

Herr Wolfgang Werner

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Frau Ingrid Oldenburg

Herr Hagen Winkler

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013**

**Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

**Top 2 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013  
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit  
von Tagesordnungspunkten**

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt, so dass die Tagesordnung laut Einladung abgearbeitet werden kann.

**Top 3 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013  
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 13.11.2012**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

**Top 4 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013  
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse  
Vorlage: SR/BerVoSr/208/2013**

Der vorgelegte Bericht wird zur Kenntnis genommen;

**Top 5 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013  
Bericht der Verwaltung**

**Top 5.1 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013  
Bericht der Verwaltung**

**hier: Terminplanung für Haushaltsberatungen 2014**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/211/2013**

Die von der Verwaltung erstellte Terminplanung für die Beratungen zum Haushaltsplan 2014 wird zur Kenntnis genommen und ergänzt um eine Haushaltskonferenz, die voraussichtlich am 25.10.2013 stattfinden soll.

Die vorhergehenden Termine werden dementsprechend angepasst; eine neue Übersicht wird dem Protokoll beigelegt.

**Top 6 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013**  
**Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es sind nur die Sitzungsteilnehmer anwesend, so dass die Einwohnerfragestunde entfällt.

**Top 7 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013**  
**Forstwirtschaftspläne 2013**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/380/2013**

Die Vorsitzende berichtet, dass die angedachte Ortsbesichtigung der Forsten nicht in Vergegenheit geraten ist, aber bei den derzeitigen Witterungsverhältnissen nicht angebracht erscheint; sie soll in der Herbstsitzung (voraussichtlich am 20.08.2013) stattfinden.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss beschließt, die vom Fachbereich Kreisforsten, Liegenschaften und Naturpark vorgelegten Forstwirtschaftspläne für das Jahr 2013 zu genehmigen.**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013**  
**Bildung von Haushaltsresten im Jahresabschluss 2012**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/379/2013**

Insgesamt wird bemängelt, dass im Jahresabschluss wieder erhebliche Einsparungen zu Tage treten; das ist zwar ein grundsätzlich positives Ergebnis, bedeutet aber auch, dass bei der Veranschlagung wesentlich genauer gerechnet werden muss.

Auf Nachfrage von Herrn Rick wegen der Auswirkungen von Restbildungen im Verwaltungshaushalt auf evtl. Fehlbetragsanträge sollten zunächst alle Reste gestrichen werden; letztendlich wird empfohlen, nur die Reste für die BBN 2012 und die Gewerbesteuerumlage zu übertragen

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, im Verwaltungshaushalt nur die angemeldeten Reste für die BBN 2012 (101.809,38 €) und die Gewerbesteuerumlage (177.820,55 €) zu übertragen werden, alle anderen Mittel werden angesichts des Fehlbetrags eingespart.**

9 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

Im Vermögenshaushalt wird empfohlen, folgende angemeldete Reste nicht zu übertragen:

- a) Bei 230.9350 = 2.127,25 €
- b) Bei 230.002.9351 = 1.539,48 €
- c) Bei 430.9400 = 37.827,18 €
- d) Bei 63.069.9500 = 8.690,79 (HV) neuer Rest = 20 T€ bleibt!
- e) Bei 670.001.9400 = 1.651,75 und
- f) Bei 670.9600 = 1.758,58 (HV) neuer Rest = 2.500,-- € bleibt.
- g)

Angeregt wird weiterhin, die laut Vorlage bei 610.9407 zusammengefassten Planungsmittel in Höhe von 59 T€ primär für folgende Zwecke zu verwenden:

- a) Planungskosten für die Brücke Kleinbahndamm am Hallenbad (Nach Feststellung der bereits ausgegebenen Planungsmittel)
- b) Planungskosten für den Ausbau Dermin und
- c) Planungskosten Gewerbegebiet Neu Vorwerk

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt,  
der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und  
die Stadtvertretung beschließt,  
die in der Anlage aufgeführten Haushaltsmittel mit den o. g. Änderungen aus dem  
Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen, weil die Maßnahmen  
noch nicht abgeschlossen sind oder durch die Übertragung eine sparsame Mittelbe-  
wirtschaftung erreicht werden kann.**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 9 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013  
Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Top 10 - 25. Sitzung des Finanzausschusses v. 19.02.2013  
Anfragen und Mitteilungen**

- a) Herr Rothe fragt, ob die am Domhof demontierten Schinkelleuchten noch auf dem Bauhof lagern, bzw. wann mit einem Verkauf und einem Eingang des Verkaufserlöses bei der Stadt (und nicht beim EB) gerechnet werden kann.
- b) Herr Hagenkötter bittet darum, dem politischen Raum die Haushalts-Genehmigungsverfügung zu übersenden.
- c) Die im Sitzungskalender für den 14.05.2013 vorgesehene Sitzung soll nur bei dringendem Bedarf stattfinden.

Ende: 20:10

gez. Bärbel Kersten  
Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Werner  
Protokollführung